



# Einführung eines Notruf-App-Systems

Sachstand für FA LuD – 17.09.2020

# Vergabeverfahren

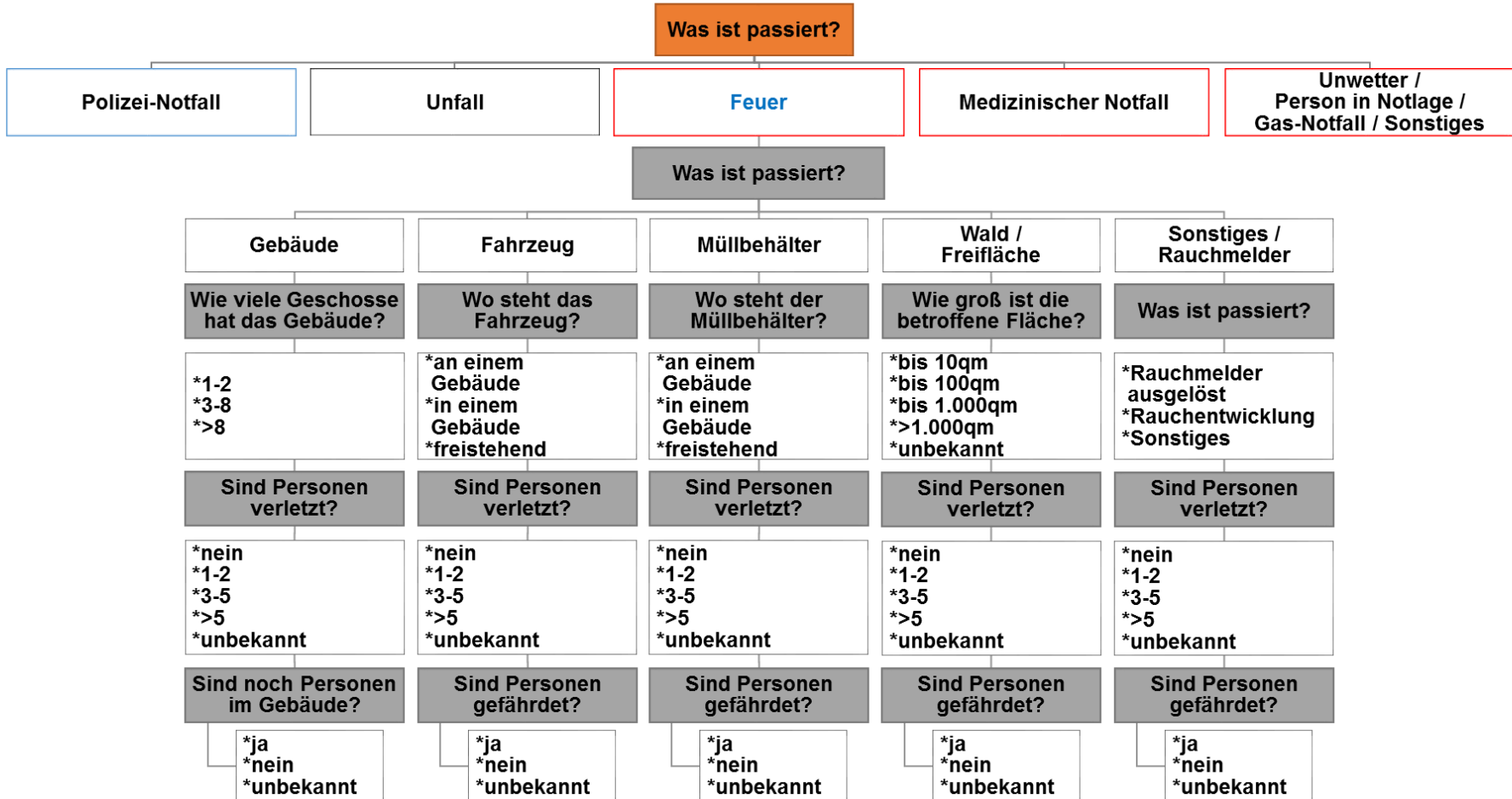
- **Verhandlungsverfahren ohne Teilnahmewettbewerb**
  - Schutzbereich des Patents ist für Beschaffungsbedarf essentiell
  - keine vernünftige Alternative verfügbar zu konzeptionellen Vorgaben der Länder
- **2 Nachprüfungsverfahren erfolgreich abgeschlossen**
- **Vertragsunterzeichnung mit bevuta IT GmbH ist am 14.08.2020 erfolgt**
- **Einführung aktuell geplant ab Ende Q1/2021**
- **EU-Kommission wurde informiert**
  - Bei reibungslosem weiteren Verlauf sind zunächst keine weiteren Schritte im Vertragsverletzungsverfahren zu erwarten

# Einbindung von Menschen mit Behinderungen

- **Schwerbehindertenreferat MAGS NRW**
- **Landesbeauftragte für Behinderte und Patienten NRW**
- **Kompetenzzentrum für Menschen mit Sinnesbehinderungen**
  - Fachzentrum für Gebärden an der RWTH Aachen
- **Kontakte mit diversen Behindertenverbänden**

# Überarbeitung Abfragebaum

## Abfragebaum - Auszug



# Einrichtungen gemäß Ländervereinbarung I

- **Geschäfts- und Koordinierungsstelle**
  - Angesiedelt im Ref. 34 des IM NRW
  - Leiter: Ulrich Heyer
- **Aufgaben**
  - Durchführung Vergabeverfahren und Beauftragung
  - Koordinierung der Inbetriebnahme mit Dienstleister und Ländern
  - Geschäftsführung einschließlich Abrechnung
  - Weiterentwicklung des Systems mit Folgevergaben
  - Durchführung regelmäßiger Sitzung des Beirats (s. u.)

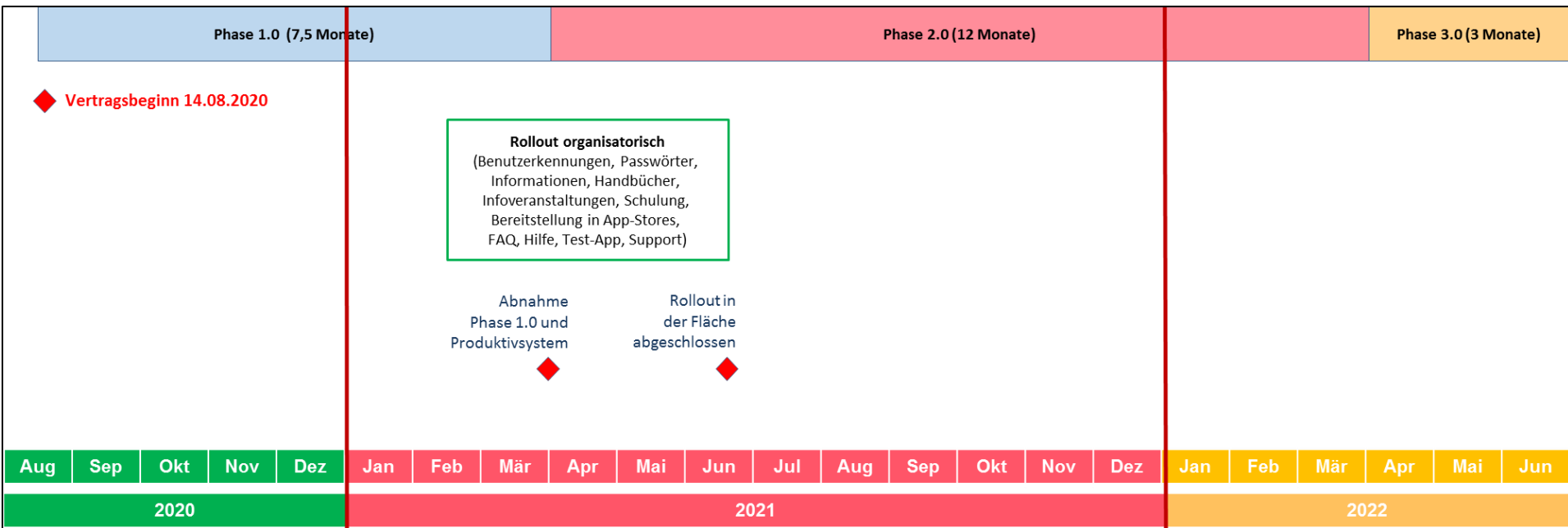
# Einrichtungen gemäß Ländervereinbarung II

- **Kontaktstellen der Länder**
  - Jeder Vereinbarungspartner benennt eine Kontaktstelle (Organisationseinheit und Person) für die Notrufnummern 112 und 110. Die Kontaktstellen sind unmittelbare Ansprechpartner der Geschäfts- und Koordinierungsstelle Notruf-App-System. Sie arbeiten eng und kooperativ mit der Geschäfts- und Koordinierungsstelle Notruf-App-System zusammen.
- **Aufgaben**
  - Länderadministratoren Notruf-App-System
  - Schnittstelle zu Notrufabfragestellen
  - Abrechnungsmodalitäten

# Einrichtungen gemäß Ländervereinbarung III

- **Beirat Notruf-App-System**
  - Folgegremium der AG von A IuK und UA IuK
  - Unterstützt und berät IM NRW
- **Zusammensetzung**
  - Je 5 Vertreter 110 und 112 der Länder (Vorschlag EGLN)
  - 2 Vertreter IM NRW
  - Beratend je 1 Vertreter BMWi und kommunale Spitzenverbände
- **Aufgaben**
  - Klärung von Fragen, Problemen und Erarbeitung von Vorlagen hierzu für EGLN, A IuK, UA IuK, ...
  - Evaluierung und Weiterentwicklung des Notruf-App-Systems
  - Erstellung eines jährlichen Sachstandsbericht mit dem IM NRW

# Zeit- und Phasenplan für Einführung

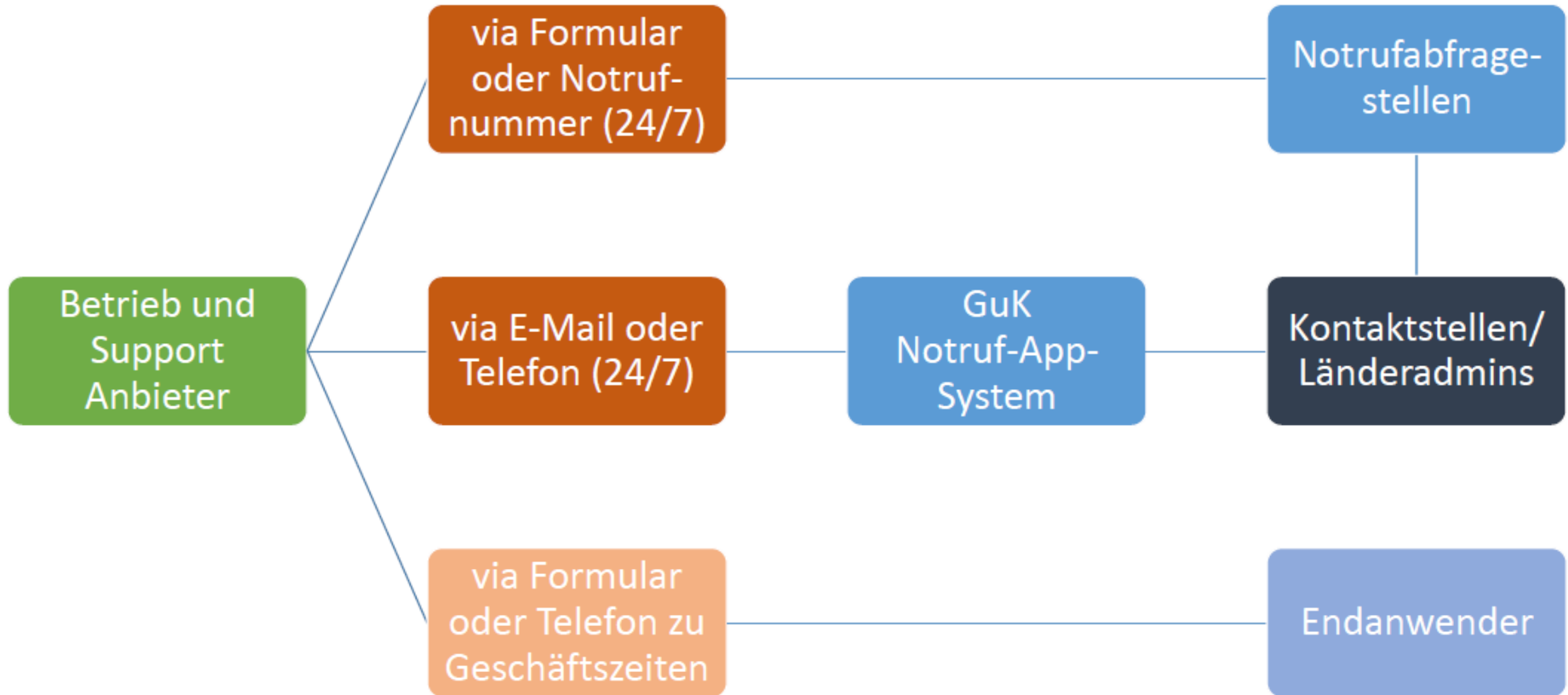




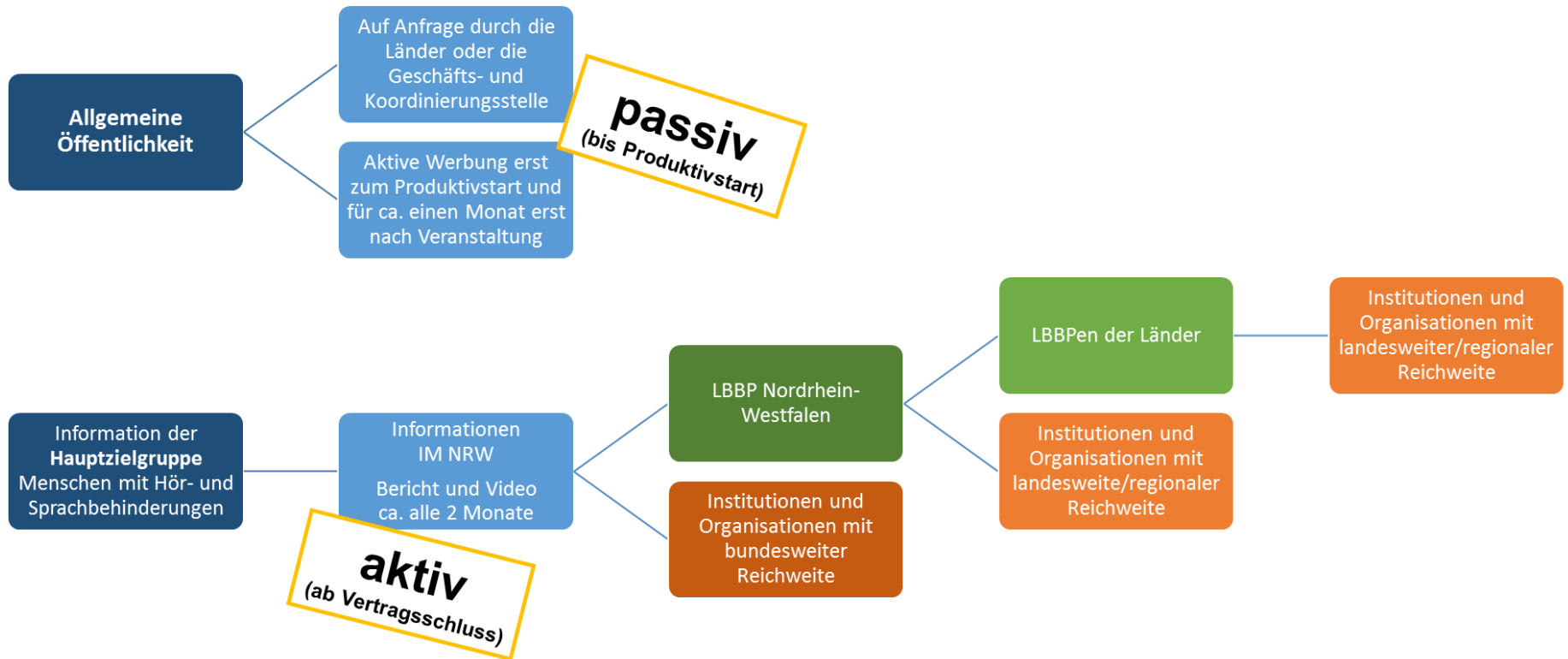
# Schulungen

- 4 Leitstellen-Disponenten je Leitstelle
  - 2 Leitstellen-Administratoren je Leitstelle
  - 4 Bundesländer-Administratoren je Land
  - 6 Geschäfts- und Koordinierungsstellen-Administratoren
- 
- Alle Schulungen sind Multiplikatorenschulungen
  - Alle Schulungen finden online statt

# Supportbedingungen und -wege



# Öffentlichkeitsarbeit



**DANKE.  
THANK YOU.  
MERCI.  
BONN.**

**STADT.  
CITY.  
VILLE.  
BONN.**